

TSV und SFV machen beim Feiern gemeinsame Sache

Drebrer: Zehnter Geburtstag vom Schulförderverein und Sportplatzeinweihung

DREBBER • „Wir wollen unseren Erfolg feiern!“, sind sich die Vorstände des Turn- und Sportvereins Drebrer (TSV) mit Dieter Lindenbergh als Vorsitzendem und der Schulförderverein der Grundschule in Drebrer (SFV) unter der Leitung von Eva Mohrmann einig. „Am 31. August gibt es für alle eine große Party und wir laden herzlich ein!“, lassen Mohrmann und Lindenbergh mit Vorfreude verlauten.

Im letzten Jahr wurden viele ehrenamtliche Arbeitsstunden seitens des TSV geleistet, um den Sportplatz zu sanieren und die alten Büsche am Rande zu beseitigen an deren Stelle nun ein neuer Zaun ist und Parkplätze zur Verfügung stehen.

Der SFV besteht nun schon ganze zehn Jahre. Dank vieler engagierter Eltern konnte der noch junge Verein viele zusätzliche Angebote für die Schüler, Lehrer und nicht zuletzt die Eltern organisieren. Und auch hier haben Eltern aus dem Vorstand in den Ferien den Pinsel geschwungen, um rechtzeitig vor dem Fest dem Schulhof zu neuem Glanz zu verhelfen.

„Durch die Sportplatzeinweihung hat der Nachmittag einen sehr sportlichen Schwerpunkt. Es sind aber auch viele kulturelle Highlights im Angebot“, erzählen die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Heinfried Maschmeyer (TSV) und Janet Strümpfer (SFV), die bei den Planungsarbeiten einen maßgeblichen Anteil hatten.

Um 12 Uhr starten die Fußballer aus Drebrer mit einem Punktspiel.

Eine kurze offizielle Eröffnung wird es um 13.30 Uhr geben. Die Schulkinder erwarten um 14.15 Uhr in der Turnhalle viele Zuschauer. Sie haben ein Theaterstück geprobt und sind ganz begeistert von der Möglichkeit, das auch der Öffent-



Sie sind in der letzten Phase der Organisation für das große Fest, das am 31. August auf dem Schulgelände in Drebrer stattfinden wird. Das Planungsteam der beiden Vereine TSV und SFV (von links): Dieter Lindenbergh, Stefanie Piel, Nicole Maschmeyer, Heinfried Maschmeyer, Heike Tambore, Eva Mohrmann, Heike Siegmann und „Marktleiterin“ Janet Strümpfer. Es fehlen: Robert Hörnschemeyer und Swen Siegel.

lichkeit vorführen zu können.

Die Chorkinder mit ihrer Leiterin Silke Husmann geben eine Kostprobe ihres Könnens um 15 Uhr in der Cafeteria und wer vom Zirkus begeistert ist, der wird sich um 16 Uhr den Auftritt des Zirkus „Barbarella“ mit den kleinen und großen Artisten sicherlich nicht nehmen lassen. Im Anschluss treten die G-Junioren gegen ihre Mütter an. Sie werden austreten, wie gut ihre Mütter einem Fußballspiel gewachsen sind. Und dann erfahren die D-Juniorinnen, wie gut ihre Töchter mit dem runden Leder umgehen können.

Um 17.45 Uhr soll es einen ganz besonderen Luftballonweitflug-Wettbewerb geben. Hier warten insgesamt 14 tolle Preise auf die

Gewinner. Hauptgewinn wird ein Rundflug für drei Personen über Drebrer sein. Die Einnahmen aus dieser Station werden komplett an das Kinderhospiz „Löwenherz“ in Syke gespendet.

Zu diesen Höhepunkten gesellen sich noch weitere Stationen, die an diesem Nachmittag besucht und ausprobiert werden können. Als außergewöhnlichste Aktion gibt es „Golf-Fußball“. Wer sich eher in der Höhe wohl fühlt, dem kann die Kletterstation empfohlen werden und wer sich mit anderen gern in einer Gruppe sportlich betätigt, der sollte sich auf dem Beachvolleyballfeld heimisch fühlen und wer Tennis spielen möchte, kann sich an das Kleinfeld-Tennis wagen.

Wer eher der großen Gau-

di zugetan ist, der kann sich an der Spaß-Olympiade mit Freunden messen.

Für die kleineren Gäste ist die Bewegung auf einer Hüpfburg gesichert. Die Abteilung des Mutter-Kind-Turnens wird für altersgerechte Spielgeräte sorgen. Und wer möchte, kann sich auch schminken lassen.

Bei diesem Programm kann man eine Stärkung gut gebrauchen. Die beiden Vereine warten mit einer großen Kaffeetafel, Bratwürstchen, Pommies, Eis und Getränken auf.

Einen Tipp geben die beiden Vorstände noch: „Die Schulstraße wird an diesem Tag vom Kreis bis zur Einmündung Mühlenweg gesperrt sein. Das Parken sollte mit Rücksicht auf die Anwohner an den umliegenden Straßen erfolgen.“